Staatlich zugelassener
Aus & Weiterbildungsträger
Zulassungs – Nummer 487296

Anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK zu Dortmund für Tierpfleger
2013 Landesbestenehrung der IHK Lippe zu Detmold (Ausbildung Tierpfleger)
Anerkannte Lehreinrichtung gemäß §§ 10 f AWbG (Bezirksregierung Arnsberg)

zertifiziert nach ISO 9001:2015 & AZAV

Staatliche Förderung auch über Bildungsgutschein

Herzlich Willkommen im DIFT dem, Deutschen Institut für Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde.
Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen über das Berufsbild des **VET - Pferdephysiotherapeuten**, den Studienablauf, sowie Dauer und Preise.

Das ein hohes Ausbildungsniveau angestrebt wird ist eine Selbstverständlichkeit. Sie erlernen einen verantwortungsvollen Beruf und dies ist nur durch optimalen praktischen Unterricht zu erreichen.

Sie erlernen nicht nur die Grundlagen, sondern erhalten eine umfangreich, medizinisch fundierte & komplexe Ausbildung.

Ausbildung zur praktischen Pferdephysiotherapeutin.

Die Tätigkeitsschwerpunkte

z.B. die **Schmerzlinderung**
bei Alterserscheinungen & chronischen Erkrankungen

- **ungeklärten Lahmheiten**

- **Rehabilitation nach Operationen,**
z.B. Kreuzbandriss, Bandscheibenvorfall, HD, ED, Cauda-Equina-Syndrom-

- **Erkrankungen des Skeletts,**
z.B. Wirbel- oder Gelenkblockaden, Spondylose

- **Erkrankungen / Störungen des Muskelsystems**
z.B. Verspannungen, Gurtdruck, Satteldruck, Muskelatrophie (-abbau)

- **Erkrankungen des Bänder- / Sehnensystems,**
z.B. Patellaluxation, Kreuzbandriss, Sehnenscheidenentzündung

- **Erkrankungen / Störungen des Lymphgefäßsystems,**
z.B. "angelaufene" Beine, Ödeme, Zerrungen, Hämatomen, Operationen oder Einschuss

- **Erkrankungen des Nervensystems,**
z.B. spinale Ataxie, Shivering-Syndrom, Rückenmarksinfarkt,

- **Verhaltensauffälligkeiten haben häufig eine schmerzhafte muskuläre Ursache.**

Die genannten Krankheitsbeispiele, bzw. Auffälligkeiten stellen nur einen kleinen Auszug der Fälle dar, in denen die TierPhysiotherapie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten einen positiven und wirksamen Einfluss hat!

Schulung der eigenen Wahrnehmung kompetente Beobachtung ist die Grundlage für die Arbeit mit Tieren.

Studienmodule

Humankommunikation	
- Schulung der eigenen Wahrnehmung - Motivationspsychologie - Persönlichkeitspsychologie - Temperamenten Lehre - Charakterkunde - Rhetorik, Gestik, Mimik	- Gruppendynamik - Kommunikation Non & Verbal - Gesprächsführung - Gesprächsdistanzen uvm.
Grundlagen / Physiologie	
- Definition von Physiologie - Aufbau des Knochens - Gewebe - Häute - Die Zelle / Zellteilung - Aufbau der Gewebearten - Grundlagen des Flüssigkeitstransports - Muskelgewebe - Nervengewebe / Nervengewebe - Muskelphysiologie - Nervenzellen / ZNS - Muskelsystem - Herzmuskulatur- Herzaufbau - Wandaufbau der Blutgefäße - Gefäßsystem - Das vegetative Nervensystem - Periphere Nerven- Propriozeption - Blutkreislauf - Sinnesorgane	-Kreislauf - Herz- und Blutkreislauf - Organübersicht - Topographie - Lungenkreislauf - Das Lymphsystem - Lymphatische Organe - Lymphatisches Gewebe - Harn- und Geschlechtsapparat - Sinnesorgane - Blutgefäße - Atmungsorgane - Rückenmarksnerven - Verdauungsapparat - Gehirnnerven - Anhangsdrüsen des Darmes - Atmungsorgane - Reflexe / Atmung uvm. - Neurobiologie
Patho / Physiologie	
- Impfschema - Influenza / Herpes - Parvovirose - Hirnstammerkrankungen - Herzinsuffizienz - Gebärmuttervereiterung - Arthrose / Arthritis - Blasenentzündung - Rheumatoide Arthritis - Atlanto- Axiale Subluxation - Osteoporose - Kontrakaturen der einzelnen Muskel - Hufrehe - Hufrollen - veränderungen - Ataxie - Kissing spines	- Muskelruptur - Osteomyelitis - Luxation - Legg Calve Perthes - Wachstumserkrankung - Tumore / Hepatitis - Syndrom Epilepsie - Frakturen - Bronchitis - Myasthenia Gravis - neurologische Erkrankung - Fieber- Durchfall - Sehnenverletzungen - Bandscheibenvorfall - Kompressionssyndrom - Kreuzbandriss Kontraktur des M. Quadriceps - Huf Rehe – uvm. - meldepflichtige Krankheiten

Blutegeltherapie	
- Anatomie des Blutegels - Vorbereitung des Patienten - Kiefer - Vorbereitung des Egels - Körper - Behandelbare Krankheiten	- Erfolgreiches Egeln - Ernährung des Blutegels - Zusammensetzung des Speichels - Fortpflanzung - Die Haltung der Egel - Nebenwirkungen uvm.

Anatomie	
Passiver Bewegungsapparat	**Aktiver Bewegungsapparat**
- Ebenen im Tierkörper - Lagebezeichnung in der Anatomie - Die Rippen - Abkürzungen in der Anatomie - Skelett der Beckengliedmaße - Die Knochen - Skelett der Hintergliedmaße - Der Schädel - Gelenkformen / Gelenkmechanik - Pathologie des Bewegungsapparat uvm.	- *Myologie* Muskellehre - Unterteilung der Muskulatur - Muskelformen - Funktion der Skelettmuskulatur - Neuromuskuläre Erregungsübertragung - Muskelarbeit und Muskelermüdung - Hilfsapparate der Muskeln - Separation der Muskeln - Anatomische Nomenklatur uvm.
Exterieurbeurteilung	
- Exterieurbeurteilung - Schmerzerkennung - Formen mit ausgeprägter Laufleistung - Stellungsanomalie - Palpation der einzelnen Gliedmaßen	- Gangbildanalyse - Bewegungsanalyse - Hauptbeschwerdepunkte - Ab wann gehört das Pferd zum Tierarzt - Laufstudien uvm.
Erste Hilfe	
- Verletzungen der Haut - Verletzung des Hufes - Anlegen eines Druckverbandes - Bandagentechnik - Anlegen einer Aderpresse - Verletzungen im Kopfbereich - Verletzungen des Ohres und des Auges - Bißverletzungen-Zahnverletzungen - Verletzungen mit Fremdkörpern - Prellungen -Knochenbrüche	- Nasenbluten-Schock - Schlundverstopfung - Schnitt und Rißverletzungen - Verletzungen des Brustkorbes- Bauchraumes - Verstauchungen - Bewusstlosigkeit - Atemstillstand - Hitzeschlag-Insektenstiche - Brandverletzungen - Krämpfe-Koliken uvm.
Physiotherapie Teil 1	**Physiotherapie Teil 2**
Massage - Massagetechniken **Mobilisation** **Wirbelsäulengymnastik** **Effleuragen / Streichungen / Vibrationen** **Pertissagen** **Knetungen Friktionen / Zirkelungen** **Tapotement / Klopfungen /Vibrationen** **Faszientechnik** **Narbenbehandlungen** **Krankengymnastik / Grifftechniken** **Wirbelsäulentiefenmassage** **Bewegungsübungen /Kontraindikationen** **Abduktionen der Gliedmaße** **Anamnese / Bewegungsanalytik** **Sicht- , Bewegungs- Tastbefund** **Behandlungen des Respirationstraktes (Atmungsapparat)** **Bürsten- und Igelballmassage**	**Manuelle Therapien / Palpationen** **Nervensystem / Neurologischer Befund** **Neurologische Behandlungen** **Nervenmobilisation** **Atembefund & Therapie** **Muskeldehnungen** **Passives Bewegen - Aktives Bewegen** **Physiotherapeutische Behandlungskonzepte** **Krankheitsrelevante Befundung** **Die häufigsten Erkrankungen der Gliedmaßen** **Lähmungen / Sehnen & Bänder Probleme** **Ödemtherapie** **Rekonvaleszenz (kräftigen-stabilisieren)** **sportphysiotherapeutische Maßnahmen** **Postoperative Versorgung** **Spätrehabilitation** **Einsatz verschiedener Geräte**

Verhalten und Beschäftigung des Pferdes	Bodenarbeit
- Körpersprache, Verhalten - die Psyche des Pferdes - Lautspr. Verbal , Nonverbal - Verhaltensbeobachtungen - Verschiedene Verhaltensweisen Hengst; Wallach; Stute…	- Join Up - Doppellongenarbeit - Longiertechnik - Beschäftigung des Pferdes - Fallbeispiele uvm.
Begleitende Module	
· Euthanasie · Zahnkunde · Sattelkunde · Hufkunde· Balance Huf - Wirbelsäule	· Lymphologie Teil 1 & 2 / Kompressionen · Pferd & Halter Symbiose · Sitzanalyse des Reiters · Akupressur · Blutwerte lesen & auswerten · Schüsslersalze / Bachblüten · Parasitenkunde
Ernährungslehre	**Stallapotheke**
- Grundlagen der Ernährung - Verschiedene Futtermöglichkeiten - Beeinflussung der Gesundheit durch Ernährung - Kohlenhydrate - Deklaration des Futters - Wasser - Futterallergie - Ballaststoffe / Mineralstoffe / Vitamine - uvm.	Pflege / Hygiene Giftpflanzen

Flankierende Maßnahmen	
Wickel und Kompressen Thermotherapien Kryotherapien Hydrotherapie Kneipp'sche Anwendungen TENS Elektrotherapie Magnetfeldtherapie	Erstellen von Trainings-Behandlungsplänen Untersuchungstechniken Prüfungsvorbereitung Dorntherapie kann zugebucht werden
Existenzgründung 1. Unternehmertypologie – Eigenschaften – Selbstmanagement -Zeitmanagement Kundenorientiert 2. Voll- oder Nebenerwerb?	

3. Fördermöglichkeiten für den Vollerwerb
4. Notwendige Schritte zur Existenzgründung
5. GründungsformenInformationen zu Beratungsangeboten und Fördermöglichkeiten bei Ländern
Notwendige Schritte zur Existenzgründung
9.3. Kundenanalyse(Kundennutzen,
9.4. Wettbewerbsanalyse
9.5. Standortanalyse - Marktanalyse
9.6. Marketingstrategien (Werbemaßnahmen,Vertriebswege)
9.7. Unternehmensaufbau Rechtsformen, Unternehmensgröße, Gewinnermittlung etc.
9.8. Chancen und Risiken des Unternehmens
9.9. Zahlen, Daten, Fakten: Kapitalbedarfsplan, Umsatzplanung, Stundenbedarfsplan

Abschussprüfung - theoretisch, mündlich, praktisch

Studiengebühren:

Die Dauer der Ausbildung zum Tierphysiotherapeut Schwerpunkt Pferd beträgt 30 Monate.
Grund & Hauptstudium: Theorie inkl. Praxisseminare Kosten : 30 Monatsraten a. 168,00 € zzgl.19% MwSt. 31,90€ = 199,90€ / Träger-Prüfungsgebühr 280€

Die Gebühren können als Weiterbildungskosten abgesetzt werden.

Falls Kindergeldansprüche bestehen werden diese von der Kindergeldkasse gezahlt.

Anzahl der Std. Theorie & Praxis im Institut, Stallungen 48 Tage

Die Ausbildung wird unter gewissen Voraussetzungen gefördert mit einem 500€ Bildungsscheck über das

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gerne helfen wir Ihnen dabei.

1. Studienvoraussetzungen
Mittlere Reife
bzw. abgeschlossene Berufsausbildung
Teamfähigkeit, ruhige Ausstrahlung.
Internetzugang, Analytische Arbeitsweise, enger
Körperkontakt mit Tiere
Kommunikativ, guter Ausdruck in Wort und
Schrift, Beobachtungsgabe, Belastbarkeit, Volljährig.

-

Studienablauf

Die Physiotherapie setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Primär werden manuelle Fähigkeiten des Therapeuten genutzt, Eigenaktivität des Patienten gefördert und physikalische Reize gesetzt.
Das Ziel ist immer die Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung der Gesundheit des Patienten.

Der erste Teil Ihrer theoretischen Ausbildung zur Tierphysiotherapeutin
beschäftigt sich mit psychologischen Fachbereichen der Human (menschlichen)
Psychologie.

Die weiteren Teile erhalten Sie systematisch nach Ihren erarbeiteten Lektionen. Die Themenorientierten Praxisseminare werden entsprechend angepasst.

Jeder Lehrabschnitt wird fachkundig abgeprüft.

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb der allgemeinen und speziellen Pferdephysiotherapeutischen Grundlagen.
Die Praxisseminare werden mit dem Absolventen rechtzeitig vorher abgestimmt.

DIFT

Ein großer Pluspunkt der durch uns angebotenen Ausbildungen ist, das für jeden Ausbildungsgang separat angelegte schuleigene Internetforum zum zeitnahen und täglichen Austausch der Schüler und Dozenten mit- und untereinander, sowie ständige Betreuung der Dozenten. Ganz abgesehen von einem herzlichen und menschlichen Klima, welches bezeichnend für unser Institut ist.

Unsere Praxisseminare zeichnen sich durch besondere Praxisnähe, hohen Praxisanteil und die Vermittlung des Lernstoffes in Kleinstgruppen in den Seminaren aus.

Die Trägerpüfung "Theorie & Praxis" bildet den Abschluß, wonach Sie als Pferdephysiotherapeutin befähigt sind, eine tierphysiotherapeutische Praxis zu führen und erhalten Ihr Zertifikat.

Auch nach Ihrem Abschluss werden Sie von den Dozenten weiter betreut.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, freuen wir uns, Sie als Student/in begrüßen zu können.

DIFT Standorte:
NRW / Lünen / Waltrop / Witten / Dortmund

Im Deutschen Institut für Tierpsychologie und Tiernaturheilkunde werden auf der Grundlage neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen solide Ausbildungen rund um das Tier angeboten. Die kontinuierlichen Weiterbildungen der Dozenten und der umfangreiche Anteil an Praxiserfahrungen sichern den hohen Qualitätsstandard der Ausbildungen im DIFT.

Wir stehen Ihnen für weitere Fragen gerne im Institut mit einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr DIFT Team sowie die tierischen Assistenten

Mit freundlichen Grüßen Ihre Schulleitung

DIFT